



Niederschrift über die öffentliche 44. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.01.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:03 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Feststellung der Niederlegung des Gemeinderatsmandats von Frau Petra Neugebauer und Entscheidung über den Listennachfolger sowie Nachbesetzung der Ausschüsse **Ö/0646/XIV.WP**
- 3 Genehmigung der öffentlichen Teile der Niederschriften über die 42. Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2017 sowie der 43. Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2018
- 4 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 6 Quartalsbericht über die Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen und Umlagen im 1. bis 4. Quartal 2017 **O/0649/XIV.WP**
- 7 Jahresrechnung 2017 - Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten zum Übertrag nach 2018 im Vorgriff auf die Jahresrechnung **O/0650/XIV.WP**
- 8 Vorstellung des Aktionsplans für Menschen mit Behinderung durch Frau Ottmar, Gautinger Insel
- 9 AWISTA Abfallwirtschaftsverband Starnberg: Änderung der Rechtsträgerschaft; Auflösung des Zweckverbands für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg **O/0644/XIV.WP**
- 10 Antrag des Zwergerlhof Unterbrunn: Aufnahme von Kindern vor dem 1. Lebensjahr **O/0658/XIV.WP**
- 11 Änderung der vertretungsbevollmächtigten Mitglieder des Gemeinderates im Würmtal-Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie im Kuratorium Günther-Klinge-Preis **Ö/0660/XIV.WP**
- 12 Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates; hier: Änderung der Wertgrenze im Zuständigkeitsbereich einzelner Aufgaben der Ersten Bürgermeisterin **Ö/0659/XIV.WP**

- 13** Ergänzung/Änderung der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (BBS) der Gemeinde Gauting; hier: Übersendung der Abstimmungsscheine und Abstimmungsunterlagen **O/0661/XIV.WP**
- 14** Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 44. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0903 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 44. Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2018 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass Tagesordnungspunkt 8 verschoben werden muss.

0904 Feststellung der Niederlegung des Gemeinderatsmandats von Frau Petra Neugebauer und Entscheidung über den Listennachfolger sowie Nachbesetzung der Ausschüsse Ö/0646/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Zur Verabschiedung von Gemeinderätin Neugebauer folgen Dankesreden ihrer Kollegen Rindermann und Pahl.

Die 1. Bürgermeisterin schließt sich dem Dank an Frau Neugebauer im Namen aller Ratskollegen und der Gemeinde für ihre engagierte Ratstätigkeit über die letzten 10 Jahre an.

Frau Neugebauer legt nochmals dar, dass sie aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit diesen für sie schweren Schritt machen müsse, sie werde sich jedoch weiterhin politisch für Gauting engagieren. Sie bedankt sich bei ihren Ratskollegen für die guten, spannenden Jahre, in denen sie sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen durfte.

Nach Beschlussfassung über die Punkte 1 bis 3.1 des Beschlussvorschlags der Verwaltung erfolgt die Vereidigung von Herrn Dipl. Ing. Johannes Wilhelm Knappe als Gemeinderat.

Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung zur Ausschussbesetzung.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0646.
2. Der Gemeinderat beschließt:
 - 2.1 Die Niederlegung des Amtes als Gemeinderätin von Frau Petra Neugebauer wird festgestellt. **Ja 21 Nein 0**
3. Der Gemeinderat beschließt:
 - 3.1 Als Listennachfolger der SPD rückt Herr Dipl. Ing. Johannes Wilhelm Knappe mit der laufenden Nr. 5 nach. **Ja 22 Nein 0**

Herr Dipl. Ing. Johannes Wilhelm Knape leistet den Amtseid gem. Art. 31 Abs. 4 GO

4. Der Gemeinderat beschließt:

4.1 Die Vertretung der SPD-Fraktion in den gemeinderätlichen Ausschüssen wird wie folgt geändert:

Ausschuss	Mitglieder	Vertreter	weiterer Vertreter
-----------	------------	-----------	--------------------

Bauausschuss:

Bisher:	<i>Dr. Sklarek, Jürgen Neugebauer, Petra</i>	<i>Ebner, Stephan Pahl, Stephanie</i>	<i>Pahl, Stephanie Ebner, Stephan</i>
NEU:	Pahl, Stephanie Dr. Sklarek, Jürgen	Knape, Johannes Wilhelm Ebner, Stephan	Ebner, Stephan Knape, Johannes Wilhelm

Haupt- u.
Finanzausschuss:

Bisher:	<i>Neugebauer, Petra Ebner, Stephan</i>	<i>Pahl, Stephanie Dr. Sklarek, Jürgen</i>	<i>Dr. Sklarek, Jürgen Thaler, Helmut</i>
NEU:	Pahl, Stephanie Ebner, Stephan	Dr. Sklarek, Jürgen Knape, Johannes Wilhelm	Knape, Johannes Wilhelm Thaler, Helmut

Umwelt- Energie- u.
Verkehrsausschuss(UEV):

Bisher:	<i>Pahl, Stephanie Platzer, Maximilian</i>	<i>Neugebauer, Petra Dr. Sklarek, Jürgen</i>	<i>Dr. Sklarek, Jürgen Klinger, Eva-Maria</i>
NEU:	Knape, Johannes Wilhelm Platzer, Maximilian	Pahl, Stephanie Dr. Sklarek, Jürgen	Dr. Sklarek, Jürgen Klinger, Eva-Maria

Rechnungsprüfungsausschuss:

Bisher:	<i>Dr. Sklarek, Jürgen</i>
NEU:	Knape, Johannes Wilhelm

Ja 23 Nein 0

0905 Genehmigung der öffentlichen Teile der Niederschriften über die 42. Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2017 sowie der 43. Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2018

Beschluss:

Die öffentlichen Teile der Niederschriften über die 42. Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2017 sowie der 43. (außerordentlichen) Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2018 werden ohne Einwand genehmigt.

Ja 23 Nein 0

0906 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine

0907 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Baumfällung im Bereich Bennosteg, Stockdorf

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass einige mit Krankheit befallene Bäume (Pilzbefall, Eschentriebsterben) sowie durch Wind geschädigte Bäume gefällt werden mussten.

Gehwegbereich vor der VR-Bank Gauting

Die 1. Bürgermeisterin berichtet, dass der Gehweg gesperrt werden musste, da dieser aufgrund mehrerer Wasserrohrbrüche unterspült sei. Sobald die Hohlräume wieder verfüllt seien, werde die Sperrung aufgehoben.

0908 Quartalsbericht über die Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen und Umlagen im 1. bis 4. Quartal 2017 **Ö/0649/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth.

Wortmeldung: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0649/XIV.WP über die Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen und Umlagen im 1. bis 4. Quartal 2017.

Ja 23 Nein 0

0909 Jahresrechnung 2017 - Beschluss über die Bildung von Haushaltsresten zum Übertrag nach 2018 im Vorgriff auf die Jahresrechnung **Ö/0650/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Frau Seyberth.

In ihrem Vortrag weist Frau Seyberth darauf hin, dass es einer Ergänzung der Anlage 1 bedarf, da noch Haushaltsreste in Höhe von 87.331,97 € auf HHSt. 1.63000.51320 verfügbar seien und übertragen werden müssten. Der Beschlussvorschlag an den Gemeinderat sei daher entsprechend ergänzt worden.

Wortmeldung: Keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0650.

2. Der Gemeinderat beschließt, im Vorgriff auf die Jahresrechnung 2017, die Bildung bzw. Weiterübertragung der in Anlage 1 aufgeführten Haushaltsausgabereste 2017 zum Übertrag in das Haushaltsjahr 2018.
3. In Ergänzung des Empfehlungsbeschlusses des HFA beschließt der Gemeinderat: Die Haushaltstelle 1.63000.51320 – Straßenunterhalt WZV Maßnahmen - (Verwaltungshaushalt) wird für das Haushaltsjahr 2017 zur Förderung der sparsamen Mittelbewirtschaftung rückwirkend für „übertragbar“ erklärt und die auf dieser Haushaltsstelle bei Jahresabschluss noch verfügbaren Haushaltsmittel i.H.v. 87.331,97 € werden zur Fortsetzung der Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Ja 23 Nein 0

0910 Vorstellung des Aktionsplans für Menschen mit Behinderung durch Frau Ottmar, Gautinger Insel

Vertragt

0911 AWISTA Abfallwirtschaftsverband Starnberg: Änderung der Rechtsträgerschaft; Auflösung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg Ö/0644/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GRe Rindermann, Dr. Sklarek, Högner, Vilgertshofer

Es kommt zu folgenden Nachfragen:

- Wie kann die Satzung verändert werden?
- Wird die Ertüchtigung der Wertstoffhöfe weitergeführt?
- Wie definiert sich eine wesentliche Veränderung im Falle bestehender Wertstoffhöfe? Sind z.B. Änderungen der Öffnungszeiten als wesentliche Änderung zu werten?

Die 1. Bürgermeisterin schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass Änderungen der Satzung nur durch einstimmigen Beschluss im für die Satzungsänderung zuständigen Gremium erfolgen.

Des Weiteren informiert sie, dass die Ertüchtigung der Hauptwertstoffhöfe nach wie vor geplant sei und dass hinsichtlich der Begriffserklärung „wesentliche Veränderungen“ der Kreistag die entsprechenden Kriterien festlegen müsse.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0644.
2. Der Gemeinderat beschließt:
 - 2.1 Mit der Auflösung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg (nachfolgend Verband), mit dem Ziel, den Eigenbetrieb AWISTA in ein Kommunalunternehmen des Landkreises Starnberg überzuleiten, besteht Einverständnis.

2.2 Die Gemeinde Gauting beantragt gemäß Art. 44 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit – KommZG – i.V.m. § 24 Abs. 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg (VBS) den Austritt aus dem Zweckverband für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg und beauftragt die Erste Bürgermeisterin in der Verbandsversammlung für den Austritt aus dem Zweckverband für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg zu stimmen.

Des Weiteren beauftragt die Gemeinde Gauting die Erste Bürgermeisterin in der Verbandsversammlung dem Austritt der Stadt Starnberg sowie aller weiteren Mitgliedsgemeinden aus dem Zweckverband (i.S. v. § 24 Abs. 1 der Verbandssatzung, Art. 44 Abs. 1 S. 1 KommZG) zuzustimmen.

2.3 Die Gemeinde Gauting verzichtet auf jedwede Ansprüche nach § 27 Abs. 2 Satz 1 VBS aus dem Vermögen des Verbandes zu Gunsten dessen uneingeschränkter Übergang in das betriebliche Vermögen des zu gründenden Kommunalunternehmens.

2.4 Die Erste Bürgermeisterin wird aufgefordert, darauf zu achten, dass die Unternehmenssatzung des zu gründenden Kommunalunternehmens des Landkreises Starnberg neben den gesetzlichen Mindestanforderungen folgende zusätzliche Festlegungen enthält:

- Wesentliche Veränderungen im Falle bestehender Wertstoffhöfe, insbesondere deren Auflösung bedürfen dem Einvernehmen der betroffenen Kommune. Diese Satzungsregelung darf nur einstimmig im für die Satzungsänderung zuständigen Gremium abgeändert werden.
- Dem Verwaltungsrat hat mindestens der Sprecher der Bürgermeister im Landkreis Starnberg oder ein an seiner Stelle dafür berufener Vertreter der Bürgermeister/-innen als ständiges Mitglied anzugehören.

2.5 Die Erste Bürgermeisterin wird gebeten, laufend dem Gemeinderat über die Verfahrensschritte der Umwandlung bzw. Neugründung zu berichten.

2.6 Der AWISTA wird gebeten, ausnahmsweise und ohne Rechtspflicht zu dieser Angelegenheit Beschlussauszüge aus nichtöffentlicher Sitzung mit entsprechendem Sperrvermerk zu übermitteln.

Ja 23 Nein 0

0912 Antrag des Zwergerlhof Unterbrunn: Aufnahme von Kindern vor dem 1. Lebensjahr Ö/0658/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger.
Ergänzende Ausführungen: Frau Kammermeier

Wortmeldung: GRe Dr. Sklarek, Cosmovici, Pahl, Ebner, Deschler, Platzer M, Vilgertshofer, Rindermann, Klinger, Lüst, Deschler, Högner, Jaquet

Nach umfangreicher Diskussion stellt GR Vilgertshofer den Antrag zur Geschäftsordnung, die weitere Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortzuführen, da im Beratungsverlauf auf einen Einzelfall Bezug genommen werde.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem Antrag zur Geschäftsordnung, die weitere Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortzuführen, wird zugestimmt.

Ja 13 Nein 10

0913 Änderung der vertretungsbevollmächtigten Mitglieder des Gemeinderates im Würmtal-Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie im Kuratorium Günther-Klinge-Preis Ö/0660/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Als nachfolgendes Mitglied von Frau Rosa Strenkert im Kuratorium Günter-Klinge-Preis werden vorgeschlagen:

- Vorschlag von GRin Klinger: GR Ebner, Stephan
- Vorschlag von GRin Pahl: GR Dr. Sklarek, Jürgen

GRin Pahl schlägt vor, nachfolgende Ratsmitglieder als Vertreter und Stellvertreter im Würmtal-Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu benennen:

- Vertreter: GR Knappe, Johann Wilhelm
- Stellvertreter: GR Dr. Sklarek, Jürgen

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger gibt zu bedenken, dass eine Stellvertretung von GR Dr. Sklarek nicht sinnvoll sei, da er in seiner Funktion als 2. Bürgermeister die unmittelbare Vertretung im Verband wahrnehme, falls sie verhindert sei.

GRin Pahl bietet an, die Stellvertretung im Würmtal-Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu übernehmen.

Es ergehen folgende

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0660.
2. Der Gemeinderat beschließt:
Gemeinderatsmitglied Knappe, Hans Wilhelm als Vertreter und
Gemeinderatsmitglied Pahl, Stephanie als Stellvertreterin
in den Würmtal-Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu benennen.
Ja 23 Nein 0
3. Der Gemeinderat beschließt:
3.1 Gemeinderatsmitglied Ebner, Stephan als Nachfolger von Frau Rosa Strenkert als Mitglied des Kuratoriums Günter-Klinge-Preis zu benennen.
Ja 16 Nein 7
- 3.2 Gemeinderatsmitglied Dr. Sklarek, Jürgen als Nachfolger von Frau Rosa Strenkert als Mitglied des Kuratoriums Günter-Klinge-Preis zu benennen.
Ja 7 Nein 16

0914 Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates; hier: Änderung der Wertgrenze im Zuständigkeitsbereich einzelner Aufgaben der Ersten Bürgermeisterin Ö/0659/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung:

GRin Franke erkundigt sich, wie hoch die Wertgrenzen bei Nachträgen in anderen Gemeinden angesetzt seien.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass die Festlegung der Wertgrenze durch den Gemeinderat erfolge und es daher zu unterschiedlichen Wertgrenzen in den Gemeinden käme. Nach Berechnungsmuster vom Gemeindetag läge die Wertgrenze für die Gemeinde Gauting bei 45.000 €.

GR Rindermann sieht kein Problem, falls es sich um Nachträge handelt, deren ursprüngliche Verträge durch den Rat beschlossen wurden.

Die 1. Bürgermeisterin erwidert, dass es sich auch um Verträge handeln könne, die die 1. Bürgermeisterin in eigener Zuständigkeit unterschreiben durfte und auch die Nachträge begründet sein müssen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0659.
2. Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung der XIV. Wahlperiode des Gemeinderats Gauting in der letztgültigen Fassung vom 04.10.2016 zu § 12 Abs. 2, Ziffer 2.5 wie folgt zu ändern:

§ 12

Einzelne Aufgaben

(2) Zu den Aufgaben der Ersten Bürgermeisterin gehören insbesondere auch:

*2.5 Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften, die einzeln oder zusammen die ursprüngliche Auftragssumme **um nicht mehr als 20%, insgesamt jedoch nicht mehr als 50.000 € erhöhen,***

Ja 23 Nein 0

0915 Ergänzung/Anderung der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (BBS) der Gemeinde Gauting; hier: Übersendung der Abstimmungsscheine und Abstimmungsunterlagen Ö/0661/XIV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: GRe Pahl, Mc Fadden, Eck, Vilgertshofer, Deschler, Dr. Sklarek, Jaquet, Rindermann, Klinger

GRe Mc Fadden, Deschler und Rindermann äußern ihre Bedenken, eine Satzungsänderung noch vor dem anstehenden Bürgerentscheid zu beschließen.

GRe Dr. Sklarek, Jaquet und Klinger sehen die Änderung als positiv für die Bürger. Es läge in jedermanns Interesse, eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. Die Änderung sei bereits zeit-

gleich mit der Entscheidung, dem Bürgerbegehren ein Ratsbegehren entgegenzusetzen, im Rat angekündigt worden.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass trotz der Möglichkeit zur Briefwahl Wahllokale eingerichtet werden. Bürger, die sich für die Wahl in einem Wahllokal entscheiden, müssen hierzu ihre zugesandten Wahlunterlagen mitbringen.

GR Eck ergänzt, dass in den Wahlunterlagen deutlich darauf hingewiesen werden müsse, dass die Unterlagen ins Wahllokal mitzubringen sind. Ein Vorlegen des Passes oder Personalausweises sei nicht ausreichend.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0661.
2. Der Gemeinderat beschließt die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Gauting zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (BBS) zu erlassen und damit alle vorhergehenden Satzungen zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid der Gemeinde Gauting aufzuheben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte bis zum Inkrafttreten der Satzung durchzuführen.

Ja 18 Nein 5

0916 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Parkzeiten Rottenfußler Parkplatz

GRin Platzer K erkundigt sich nach dem Grund der Erweiterung der Parkdauerbeschränkung auf 2 Stunden für die hintere Parkplatzreihe.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass es sich hierbei um ein Missverständnis gehandelt habe. Die Parkdauer werde wieder so eingerichtet, wie zuvor, d.h. Parken von 6.00 Uhr – 22.00 Uhr erlaubt.

Sperrmüllabholung

GR Dr. Sklarek fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, dass an festgesetzten Tagen die Abholung von Sperrmüll wieder eingeführt werden könne.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger erwidert, dass der AWISTA vor längerer Zeit diesen Service leider eingestellt habe. Auch diesbezügliche Anregungen zur Wiedereinführung seien abgelehnt worden.

Parkende LKWs auf dem Friedhofsparkplatz

GRin Klinger berichtet, dass des Öfteren große LKWs auf dem Friedhofsparkplatz parken. Dadurch seien nicht mehr ausreichende Parkmöglichkeiten für Besucher verfügbar.

GRin Högner bestätigt dies und informiert, dass anlässlich einer Beerdigung die Besucher teilweise entlang der Straße parken mussten.

Die 1. Bürgermeisterin sagt zu, die Information an die Kommunale Verkehrsüberwachung weiterzugeben.

Wandschmierereien

GR Ebner erkundigt sich, was die Verwaltung hinsichtlich der Schmierereien am Kriegerdenkmal und an anderen gemeindlichen Gebäuden unternommen habe.

Frau Wendt führt aus, dass Anzeige erstattet wurde und der Neuanstrich geplant sei. Im Falle des Kriegerdenkmals weist sie darauf hin, dass das Amt für Denkmalschutz eingeschaltet wurde.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass erneut Schmierereien an der Realschule aufgebracht wurden.

Straßenausbaubeiträge im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Kreuzung am Bahnhof/Kriegerdenkmal

GR Mc Fadden erkundigt sich nach den Kosten für den geplanten Kreuzungsumbau und den damit anfallenden Straßenausbaubeiträgen.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass das Ing.büro Obermeier den Kreuzungsumbau auf 300.000 € geschätzt habe. In Bezug auf Straßenausbaubeiträge seien mit derzeitiger Rechtslage nur die Gehwegflächen betroffen, da es sich um eine Staatsstraße handele.

GR Ebner weist darauf hin, dass ggfs. eine Einstellung der Straßenausbaubeitragssatzung erforderlich werde.

Schulbussituation, Linie 966

GR Mc Fadden informiert, dass die Schulbusse der Linie 966 in den Wintermonaten vollends überfüllt seien und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob Abhilfe geschaffen werden könne. Oftmals komme es dazu, dass Schüler am gewünschten Halt nicht aussteigen können, da ihnen der Weg zum Ausgang aufgrund Überfüllung versperrt werde.

Die 1. Bürgermeisterin sagt die Prüfung zu.

Wegweiser (nach Gauting) in Waldgebieten

GR Kössinger weist darauf hin, dass die Wegweisung nach Gauting in den Wäldern unzulänglich sei.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger sagt die Prüfung zu.

Gauting, 01.02.2018

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin